



THE ADECCO GROUP

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Adecco Group AG

welche am Mittwoch, 13. April 2022, 11:00 Uhr
am Sitz der Gesellschaft, Bellerivestrasse 30, in CH-8008 Zürich
abgehalten wird.

Die ordentliche Generalversammlung wird gestützt auf Art. 27 der Verordnung 3 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (Covid-19) des Schweizerischen Bundesrates vom 19. Juni 2020 (Stand 17. Februar 2022) **ohne physische Präsenz der Aktionärinnen und Aktionäre abgehalten.**

Alle Aktionärinnen und Aktionäre können ihre Stimm- und Wahlrechte nur über den **unabhängigen Stimmrechtsvertreter** wahrnehmen und sind daher gebeten, diesem eine schriftliche oder elektronische Vollmacht mit Instruktionen zu erteilen.

Über den folgenden Link haben alle Aktionärinnen und Aktionäre die Möglichkeit, die ordentliche Generalversammlung mitzuverfolgen:

<http://agm.adeccogroup.com>

Das Passwort ist auf der ersten Seite der gedruckten Einladung zu finden, welche an die im Aktienregister eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre versandt wurde.

Darüber hinaus steht es den Aktionärinnen und Aktionären im Vorfeld der ordentlichen Generalversammlung bis zum 6. April 2022 offen, Fragen einzureichen an:

agm@adeccogroup.com



THE ADECCO GROUP

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Die letzten zwei Jahre waren von grundlegenden Veränderungen in der Arbeitswelt geprägt. Im Jahr 2021 haben viele von uns beruflich wie privat zusätzliche Veränderungen in unserem Alltag erlebt und erfahren. Einige davon sind direkt auf die Auswirkungen der noch anhaltenden Coronakrise zurückzuführen, wohingegen andere eine Folge globaler Megatrends sind.

Vor diesem Hintergrund hat die Adecco Group ihre Arbeitsweise weiter angepasst und sich auf die Geschäftskontinuität und die Stärkung der Widerstandsfähigkeit in der gesamten Gruppe fokussiert. So konnten wir ein hohes Serviceniveau für unsere Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Kandidatinnen und Kandidaten beibehalten und sie dabei unterstützen, sich auf die Trends der Zukunft der Arbeit einzustellen. Dies zeugt vom Engagement unserer rund 32'000 Mitarbeitenden in 60 Ländern, denen ich aufrichtig für ihren Einsatz danke.

Zu Beginn des Jahres 2021 nahmen wir die Umsetzung unserer Future@Work-Strategie in Angriff, indem wir die Agenda für das Unternehmen für die kommenden drei bis fünf Jahre festlegten.

Das Jahr 2021 – eine herausfordernde Zeit für Gesellschaft und Wirtschaft

Die Verwerfungen in der Lieferkette haben sicherlich das Vertrauen in einigen Sektoren erschüttert, auch wenn die wirtschaftliche Erholung sich fortgesetzt hat – in einigen Regionen sogar überraschend schnell. Dadurch war der Arbeitsmarkt im Jahr 2021 besonders dynamisch. Einige Sektoren wie Verkehr, Logistik, Gesundheits- und Sozialwesen waren durch akuten Arbeitskräftemangel geprägt, da die vierte Coronawelle weitere Herausforderungen mit sich brachte und die Arbeitnehmenden ihr Arbeitsumfeld und ihre Perspektiven neu bewerteten.

In diesen turbulenten Zeiten haben wir von der Adecco Group es uns zur Aufgabe gemacht, unsere Stakeholder zu unterstützen, indem wir noch widerstandsfähiger, innovativer und reaktionsfähiger agieren. Dank unserer Future@Work-Strategie und der damit verbundenen organisatorischen Umstrukturierung können wir uns bei unseren Kunden als bevorzugter Partner positionieren, da wir als branchenweit einziges Unternehmen in der Lage sind, eine wirklich differenzierte Lösungspalette für alle Personalanforderungen anzubieten und sie so bei der Orientierung in der neuen Arbeitswelt zu unterstützen. Diese Partnerschaften erlauben uns wiederum, Aufträge mit höherer Wertschöpfung und höheren Gewinnmargen in wachstumsstarken Sektoren anzuziehen.

Dank des 360°-Ökosystems der Adecco Group, in dem sich die Kompetenzen und Fähigkeiten der drei globalen Geschäftsbereiche ergänzen, werden diese ganzheitlichen Lösungen angeboten, die den einzelnen Menschen bei ihrer beruflichen Entwicklung und den Kunden bei der Umgestaltung ihrer Belegschaft helfen. Dies erreichen wir, indem wir die beste Mischung aus der Besetzung unbefristeter und flexibler Stellen und in grossem



THE ADECCO GROUP

Umfang, Rekrutierung, Outsourcing, Fortbildung und Umschulung anbieten – mitunter kombiniert mit einem Übergang coaching. Wir erleichtern das digitale Matching von Arbeitssuchenden und offenen Stellen und bieten in den Bereichen Technologie und Ingenieurwesen zusätzlich Talent-, Technologie- und technische Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen in allen Implementierungsphasen von Smart Industry an.

Unsere Strategie Future@Work – ein solides Fundament legen

Wir sind auf einem guten Weg, die Adecco Group für die Veränderungen in der Arbeitswelt fit zu machen. Im Jahr 2021 haben wir erhebliche Fortschritte bei der Umsetzung der Schlüsselemente unserer zu Jahresbeginn lancierten Future@Work-Strategie verzeichnet. Gleichzeitig haben wir drei Global Business Units gegründet, die jeweils eine eigene Geschäfts- und Marktstrategie verfolgen, aber auch integraler Bestandteil der allgemeinen Transformationsbemühungen der Gruppe sind.

Ergänzend zum 360°-Ökosystem der Adecco Gruppe tragen drei wichtige Faktoren – Digitalisierung, Differenzierung und Kundenerfahrung – zu unserer Entwicklung in der gesamten Gruppe und in unseren Global Business Units bei.

Ein Eckpfeiler der Future@Work-Strategie ist das Ziel, unsere Kapazitäten für Lösungen mit höherer Wertschöpfung in Segmenten mit höherer Gewinnmarge auszubauen – organisch als auch durch Akquisitionen. Dies gilt für das gesamte Spektrum der Personaldienstleistungen zum Vorteil unserer Kunden, Bewerberinnen und Bewerber und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit.

Wachstum durch Übernahmen – wichtige Weichenstellungen auf dem Markt

Mitte 2021 haben wir die grösste Transaktion seit der Gründung der Adecco Gruppe im Jahr 1996, als Adia and Ecco fusioniert hatten, eingeleitet. Um unsere Future@Work-Strategie voranzutreiben, haben wir die geplante Übernahme von AKKA Technologies, einem weltweit führenden Unternehmen für Engineering, Forschung und Entwicklung im Bereich Smart Industries, bekannt gegeben. Mitte September konnten wir den Abschluss eines ausgewogenen Finanzierungspakets im Vorfeld des erwarteten Transaktionsabschlusses anfangs 2022 bekanntgeben. Diese Übernahme ist strategisch und finanziell attraktiv und ein klarer Beweis für unser erklärtes Future@Work-Ziel, ein globaler Impulsgeber im Bereich Smart Industries zu werden. Mit der kombinierten Geschäftstätigkeit unserer globalen Geschäftseinheit Modis und AKKA werden wir genau das verwirklichen.

Im August haben wir begonnen, Pläne zur Vereinfachung der Marktpräsenz der verschiedenen Marken zu realisieren, die unsere globale Geschäftseinheit Talent Solutions unter der gemeinsamen globalen Marke LHH bilden. Wir erwarten, dass Stakeholder LHH schnell als führendes Unternehmen in ihrem Bereich anerkennen werden und die Marke rasch durch die Qualität und Bandbreite ihrer HR-Dienstleistungen und -Lösungen geschätzt werden



THE ADECCO GROUP

wird. Gleichzeitig haben wir die Übernahme der BPI-Gruppe in Frankreich kommuniziert, mit der LHH seine führende Marktposition ausbauen und sein Beratungsangebot erweitern kann.

Im September kündigte die Gruppe die Übernahme von QAPA an, dem zweitwichtigsten Anbieter von vollständig digitalen Workforce-Lösungen in Frankreich. QAPA, das zur Adecco Global Business Unit gehört, nutzt die neuesten digitalen Technologien, insbesondere künstliche Intelligenz und Cloud-Architekturen, um eine schnelle, flexible und zuverlässige Kandidatensuche, Matching und eine Back-Office-Verarbeitung kostengünstig und zu 100% online, aus der Ferne und automatisch in Echtzeit anzubieten.

Sämtliche Übernahmen stehen im Einklang mit unserer Future@Work-Strategie und für unser Bestreben, uns im Wettbewerb klar abzuheben und in wachstumsstärkere Sektoren mit höheren Margen zu investieren.

Finanzielle Performance

Trotz der anhaltenden Gesundheitskrise infolge von Covid-19 hat die Adecco Gruppe 2021 ein solides Ergebnis erzielt. Der Umsatz sowie die Brutto- und EBITA-Marge haben sich im Vergleich zum Vorjahr verbessert, was auf die Umsetzung der Strategie und die wirtschaftliche Erholung zurückzuführen ist. Gleichzeitig wurden die Investitionen in die Digitalisierung und die Transformation der Gruppe fortgesetzt.

Der Umsatz stieg um 7 % auf ausgewiesener Basis und um 9 % auf organischer Basis, was auf eine breit angelegte Erholung in allen Kundenbranchen zurückzuführen ist.

Die EBITA-Marge unter Herausrechnung der Einmaleffekte stieg um 100 Basispunkte auf 4,6 %, wobei die Steigerung der Bruttomarge teilweise durch die Investitionen in die digitale Transformation und in die Vertriebskapazitäten ausgeglichen wurde, um die wachsende Nachfrage im Zuge der wirtschaftlichen Erholung zu bedienen.

Andererseits haben wir einige Bereiche mit unzureichender Leistung identifiziert, insbesondere in den USA, die wir angehen.

Blick in die Zukunft

Im Jahr 2022 werden wir auf unserem Fundament aufbauen und die Schlüsselemente unserer Future@Work-Strategie weiter ausbauen. Auf operativer Ebene werden wir den Schwerpunkt auf die Beschleunigung unseres Wachstums, die Verbesserung unserer Leistung insbesondere in den USA, die Integration von AKKA und Modis und die weitere Implementierung und Einführung digitaler Systeme und Prozesse legen, um unser Wachstum und unsere Effizienz voranzutreiben.



THE ADECCO GROUP

Im Jahr 2021 schütteten wir eine Dividende in Höhe von EUR 365 Millionen aus. Im Einklang mit unserem kontinuierlichen Engagement für eine nachhaltige Dividende schlagen wir vor, die Dividende in diesem Jahr bei CHF 2.50 pro Aktie zu belassen.

Durch unsere Global Business Units ist die Gruppe in einer einzigartigen Position – umso mehr dank des Zusammenschlusses von AKKA und Modis – und kann so bedeutende Wertsteigerungen erzielen.

Unser 360-Grad-Ökosystem vereint einzigartige und differenzierte Fähigkeiten, da wir weiterhin die Anforderungen und Erwartungen unserer Kunden an eine massgeschneiderte, ganzheitliche und weitreichende Palette von Personallösungen sowie an Technologie- und Digital-Engineering-Dienstleistungen erfüllen.

Ich möchte noch einmal all unseren Kolleginnen, Kollegen und Führungskräften auf der ganzen Welt für ihre steten Bemühungen danken. Gleichzeitig möchte ich mich bei Ihnen – unseren Aktionärinnen und Aktionären – für Ihr anhaltendes Vertrauen bedanken.

Jean-Christophe Deslarzes
Präsident des Verwaltungsrates



Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates:

1. **Geschäftsbericht 2021**

1.1. **Genehmigung des Geschäftsberichtes 2021**

Der Verwaltungsrat beantragt, den operativen und finanziellen Lagebericht und Ausblick, die Jahresrechnung der Adecco Group AG und die Konzernrechnung der Adecco Gruppe für das Geschäftsjahr 2021 zu genehmigen.

1.2. **Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2021¹**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2021 in einer Konsultativabstimmung zu bestätigen.

2. **Verwendung des Bilanzgewinnes 2021 und Ausschüttung einer Dividende**

Erläuterungen: Das Schweizer Steuerrecht erlaubt die Auszahlung einer Dividende aus den Reserven aus Kapitaleinlagen ohne Abzug der Verrechnungssteuer von 35 %, begrenzt auf 50 Prozent der gesamten Dividende. Der Verwaltungsrat beantragt, diese Möglichkeit auszuschöpfen und beantragt daher, einen Teil der Reserven aus Kapitaleinlagen aufzulösen (Punkt 2.2.) und einen zusätzlichen Betrag aus dem Bilanzgewinn auszuschütten (Punkt 2.1.). Zusammen resultieren die Dividenden in einer Bruttodividende von CHF 2.50 pro Namenaktie.

Per 31. Dezember 2021 hätte der Totalbetrag für die Dividende rund CHF 413 Millionen betragen (brutto). Der definitive Totalbetrag wird sich aus der Multiplikation der Dividende mit der Anzahl der am Dividendenstichtag (20. April 2022) dividendenberechtigten Aktien errechnen. Bis zum Dividendenstichtag kann sich die Anzahl dieser Aktien verändern. Das Ex-Datum ist der 19. April 2022. Die Dividende gemäss Punkt 2.1. wird unter Abzug der Verrechnungssteuer von 35 % und die Dividende gemäss Punkt 2.2. wird ohne Abzug der Verrechnungssteuer ausbezahlt.

2.1. **Verwendung des Bilanzgewinnes 2021**

Der Verwaltungsrat beantragt eine Bruttodividende von CHF 1.25 pro Namenaktie aus dem Bilanzgewinn 2021 auszuschütten und den verbleibenden Betrag des Bilanzgewinnes 2021 vorzutragen. Der Gesellschaft steht für eigene Aktien keine Dividende zu.

2.2. **Zuweisung von Reserven aus Kapitaleinlagen an freie Reserven und Ausschüttung einer Dividende**

Der Verwaltungsrat beantragt, einen entsprechenden Dividendenbetrag von den Reserven aus Kapitaleinlagen den freien Reserven zuzuweisen und aus den freien Reserven eine Dividende von CHF 1.25 pro Namenaktie auszuschütten. Der Gesellschaft steht für eigene Aktien keine Dividende zu.

¹ Siehe Geschäftsbericht 2021, Abschnitt «Remuneration Report».



THE ADECCO GROUP

- 3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung**

Der Verwaltungsrat beantragt, allen Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2021 Décharge zu erteilen.
- 4. Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung²**
 - 4.1. Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung des Verwaltungsrates**

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrages der Vergütung des Verwaltungsrates in der Höhe von CHF 5.1 Millionen für die Amtsperiode ab ordentlicher Generalversammlung 2022 bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2023.
 - 4.2. Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung der Geschäftsleitung**

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrages der Vergütung der Geschäftsleitung in der Höhe von CHF 32 Millionen für das Geschäftsjahr 2023.
- 5. Wahlen**
 - 5.1. Wahl der Mitglieder und des Präsidenten des Verwaltungsrates³**

Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Jean-Christophe Deslarzes als Mitglied und als Präsidenten des Verwaltungsrates und Frau Rachel Duan, Frau Ariane Gorin, Herrn Alexander Gut, Herrn Didier Lamouche, Herrn David Prince, Frau Kathleen Taylor und Frau Regula Wallimann als Mitglieder des Verwaltungsrates für eine weitere Amtsdauer von je einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung einzeln wiederzuwählen.

Alle zur Wahl vorgeschlagenen Personen gelten als unabhängig und nicht-exekutiv.
 - 5.2. Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses³**

Der Verwaltungsrat beantragt die einzelne Wiederwahl von Frau Rachel Duan, Herrn Didier Lamouche und Frau Kathleen Taylor als Mitglieder des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von je einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.
 - 5.3. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters**

Der Verwaltungsrat beantragt, die Anwaltskanzlei Keller KLG, Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.

² Siehe Erläuterungen unter «ad 4.1.» und «ad 4.2.».

³ Siehe Geschäftsbericht 2021, Abschnitt «Corporate Governance Report», Ziff. 3. «Board of Directors».



5.4. **Wahl der Revisionsstelle**

Der Verwaltungsrat beantragt, Ernst & Young AG, Zürich, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2022 wiederzuwählen.

6. **Kapitalherabsetzung durch Vernichtung eigener Aktien nach Aktienrückkauf**

Der Verwaltungsrat beantragt die Vernichtung von 1'424'388 eigenen Aktien, welche im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms bis zum 27. Juli 2021 erworben wurden, und die Herabsetzung des Aktienkapitals der Gesellschaft um 1'424'388 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.10.

Art. 3 der Statuten soll wie folgt abgeändert werden:

Art. 3 Aktienkapital

«Das Aktienkapital beträgt insgesamt CHF 16'842'656.10 und ist eingeteilt in 168'426'561 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.10, welche voll liberiert sind.»

Die Revisionsstelle Ernst & Young AG hat in ihrem Bericht zuhanden der Generalversammlung bestätigt, dass die Forderungen der Gläubiger auch bei herabgesetztem Kapital voll gedeckt sind.

7. **Erneuerung des genehmigten Kapitals**

Erläuterungen: Art. 3^{bis} der Statuten ermächtigt den Verwaltungsrat, das bestehende Aktienkapital der Gesellschaft bis zum 9. April 2023 um maximal 5 % des Aktienkapitals zu erhöhen. Der Verwaltungsrat hat von dieser Ermächtigung durch die Ausgabe von 6'726'772 Aktien Gebrauch gemacht. Der Verwaltungsrat beantragt, eine solche Ermächtigung für weitere zwei Jahre bis zum 14. April 2024 um einen maximalen Betrag von 5 % des Aktienkapitals der Gesellschaft, d.h. CHF 840'000.00 (gerundet) zu erneuern.

Der Verwaltungsrat wird von den Ermächtigungen zur Erhöhung des Aktienkapitals unter Aufhebung der Bezugsrechte nur bis im Umfang von 10 % des eingetragenen Aktienkapitals Gebrauch machen.

Der Verwaltungsrat beantragt, (i) das genehmigte Kapital mit dem Betrag von CHF 840'000.00 zu erneuern und zu ersetzen sowie entsprechend (ii) Art. 3^{bis} Abs. 1 der Statuten wie folgt zu ändern:

Art. 3^{bis} Genehmigtes Kapital

«¹ Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Aktienkapital im Umfang von maximal CHF 840'000.00 durch die Ausgabe von bis zu 8'400'000 voll liberierten Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 0.10 pro Aktie zu erhöhen, spätestens jedoch bis am 14. April 2024. Erhöhungen um Teilbeträge sind erlaubt.»

Sämtliche andere Bestimmungen von Art. 3^{bis} der Statuten bleiben unverändert.



THE ADECCO GROUP

Unterlagen, Teilnahme und Vertretung

Die Einladung zur ordentlichen Generalversammlung mit den Traktanden und Anträgen, der Geschäftsbericht 2021 (mit dem Vergütungsbericht 2021 und den Revisionsberichten) und die Statuten (<http://aoi.adeccogroup.com>) liegen ab dem 22. März 2022 bei der Adecco Group AG, Bellerivestrasse 30, CH-8008 Zürich, zur Einsicht auf. Aktionäre können ein Exemplar des Geschäftsberichtes 2021 (in englischer Sprache) anfordern. Darüber hinaus sind der Geschäftsbericht 2021 und die Einladung zur ordentlichen Generalversammlung mit den Traktanden und Anträgen auf der Webseite der Gesellschaft (<http://adeccogroup.com> und <http://agm.adeccogroup.com>) abrufbar.

Es sind ausschliesslich die am 6. April 2022 (Stichtag) mit Stimmrecht im Aktienregister eingetragenen Aktionäre an der ordentlichen Generalversammlung 2022 stimmberechtigt.

Die Generalversammlung wird ohne physische Präsenz der Aktionärinnen und Aktionäre abgehalten. Die Generalversammlung wird jedoch live auf der Website der Adecco Gruppe übertragen werden (<http://agm.adeccogroup.com>).

Aktionärinnen und Aktionäre können sich ausschliesslich durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Anwaltskanzlei Keller KLG, Splügenstrasse 8, CH-8002 Zürich, vertreten lassen und diesem Vollmachten und Weisungen erteilen.

Aktionärinnen und Aktionäre, die den unabhängigen Stimmrechtsvertreter bevollmächtigen möchten, füllen dazu den Antwortschein entsprechend aus und unterzeichnen diesen rechtsgültig oder verwenden die elektronische Plattform. Die Zugangsinformationen zur Online-Plattform sind auf dem Antwortschein aufgedruckt. Sollten Sie Fragen dazu haben, finden Sie die Kontaktinformationen für den Support auf der Startseite der Plattform.

Aktionärinnen und Aktionäre, die spezifische Stimminstruktionen erteilen möchten, verwenden dazu das Formular auf der Rückseite des Antwortscheins und senden dieses bis spätestens am 11. April 2022, 12:00 Uhr (eintreffend) an ShareCommService AG, Europa-Strasse 29, CH-8152 Glattbrugg. Alternativ können Stimminstruktionen auch bis zum Weisungsschluss am 11. April 2022, um 12:00 Uhr, über die Online-Plattform abgegeben werden. Ohne besondere Instruktion wird der unabhängige Stimmrechtsvertreter den Anträgen des Verwaltungsrates zustimmen.

Aktionärinnen und Aktionäre können Fragen betreffend den Geschäftsbericht 2021 oder die ordentliche Generalversammlung bis zum 6. April 2022 einreichen an: agm@adeccogroup.com. Die Fragen werden an der ordentlichen Generalversammlung in zusammengefasster und konsolidierter Form beantwortet.

Das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre liegt ab dem 4. Mai 2022 am Sitz der Gesellschaft an der Bellerivestrasse 30, CH-8008 Zürich, zur Einsicht auf.

Der Verwaltungsrat



THE ADECCO GROUP

ad 4.1. Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung 2021 genehmigte einen maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrates von CHF 5.1 Millionen für die Periode ab ordentlicher Generalversammlung 2021 bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2022. Die tatsächlich ausgerichtete Vergütung in dieser Periode beträgt voraussichtlich CHF 4.9 Millionen.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung des Verwaltungsrates in der Höhe von CHF 5.1 Millionen für die Amtsperiode ab ordentlicher Generalversammlung 2022 bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2023. Dieser Betrag berechnet sich aufgrund der unveränderten Entschädigungsstruktur, wie sie im Vergütungsbericht 2021 dargelegt ist.

Gemäss der Entschädigungspolitik der Adecco Gruppe erhält der Verwaltungsrat ausschliesslich eine fixe Vergütung, von welcher ein bestimmter Anteil in Form von gesperrten Aktien der Adecco Group AG (mit einer Sperrfrist von drei Jahren) anstelle einer Barauszahlung ausgerichtet wird.

ad 4.2. Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung der Geschäftsleitung

Die Generalversammlung 2021 genehmigte für das Jahr 2022 einen maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung von CHF 32 Millionen.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2023 in der Höhe von CHF 32 Millionen.

Die nachstehende Tabelle erläutert den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2023 im Vergleich zu jenem des Geschäftsjahres 2022.

Die LTIP-Beträge beruhen auf dem «maximum value at grant», wie in nachstehender Tabelle unter «Potential at maximum» dargelegt.



THE ADECCO GROUP

Die in der Tabelle genannten einzelnen Teilbeträge der Vergütung enthalten gewisse Schätzungen und können sich ändern. Der Totalbetrag wird den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung indessen nicht übersteigen.

	2022 ¹	2023 ²
In CHF million	Potential at maximum as approved by AGM	Potential at maximum to be approved by AGM
Gross cash remuneration		
– Base salary	8.0	7.5
– Annual bonus	11.8	11.4
Remuneration in kind and other	0.9	0.9
Share awards to be granted in the respective year under the long-term incentive plan (LTIP) ³	8.4	9.5
Social contributions, incl. for old age insurance/pension incl. on share awards granted in the respective year becoming due in later periods, estimated	2.9	2.7
Total	32.0⁴	32.0

- ¹ Es werden die gleichen Umrechnungssätze für die Fremdwährungen verwendet wie für die Vergütungsinformation für das Jahr 2020.
- ² Es werden die gleichen Umrechnungssätze für die Fremdwährungen verwendet wie für die Vergütungsinformation für das Jahr 2021.
- ³ Der maximale Wert bestimmt sich in Anwendung der Regeln für die Offenlegung der Vergütungen, wie im Vergütungsbericht dargestellt (vgl. Statuten, Art. 14^{bis} Abs. 5).
- ⁴ Das «Potential at maximum» für das Jahr 2021 betrug CHF 35.0 Millionen. Zugewiesener Betrag für das Jahr 2021: CHF 23.5 Millionen; vgl. Vergütungsbericht 2021.

* * *

